

PRESSMELDUNG

AZUBIS interviewen AZUBIS – Berufsinformationsmesse Ruhr setzt Ausbildungsberufe auf besondere Art in den Fokus

Bochum · 31.03.2017
Seite 1 von 2

Die Bankkauffrau jongliert nur mit Zahlen? Der Versicherungsmakler putzt Klinken? Alles nur Mythos oder doch ein Fünkchen Wahrheit? Was steckt hinter den einzelnen Ausbildungsberufen? Das BIM-Team wollte es wissen und hat genauer nachgefragt, bei den Ausstellern der Berufsinformationsmesse Ruhr 2017.

„Was geht KONKRET?“ ist eine Kurzfilmreihe, die die Bochumer Veranstaltungs-GmbH (BoVG) gemeinsam mit der Essener Agentur reviergold Kommunikation entwickelt hat. Nach dem Prinzip AZUBIS interviewen AZUBIS entstehen ca. zwei- bis dreiminütige Videos, die jeweils einen bestimmten Ausbildungsberuf in den Fokus stellen. „Es war ein spontaner Gedanke, der uns im Januar, während der Planungen zur Messe kam. Nach Rücksprache mit reviergold wurde daraus ein konkretes Projekt. Wir freuen uns, dass diese doch recht kurzfristige Aktion so viel Anklang bei den Ausstellern fand.“, so Sandra Leidig, Projektleiterin im Marketing für die Bochumer Veranstaltungs-GmbH. Kurzfristig war es tatsächlich, denn die Unternehmen hatten gerade einmal eine Woche Zeit, sich für eine Teilnahme zu entscheiden. Acht Aussteller haben die Chance genutzt: die Debeka, die Sparkasse Bochum, das Modehaus Baltz, BüchnerBarella Assekuranzmakler, die Sparkasse Witten, die DRK – Kreisverband Unna, die Apothekerkammer Westfalen-Lippe mit der Alten Apotheke 1691 in Bochum, und der Baumarktriese HORNBACH. Die Bochumer Veranstaltungs-GmbH wird zudem selbst ihren Ausbildungsberuf zum/zur Veranstaltungstechniker/in vorstellen.

Das Ergebnis der Aktion sollen keine langweiligen Monologe sein, sondern ein Interview – authentisch und auf Augenhöhe. Dabei spielen die AZUBIS der BoVG eine zentrale Rolle, denn Sie übernehmen den Part der Moderatoren oder Interviewer: „Wir möchten zeigen, dass auch vermeintlich trockene Berufe unglaublich spannend sein können und wir möchten den Schülerinnen und Schülern, die die BIM besuchen, persönliche Erfahrungen vermitteln.“, sagt Joana Tosetto, Auszubildende zur Veranstal-

tungskauffrau im RuhrCongress Bochum. Anna Habersack, Auszubildende zur Kauffrau für Marketingkommunikation bei der Bochumer Veranstaltungs-GmbH ergänzt: „Vielleicht lösen die Interviews bei dem ein oder anderen Schüler Interesse für einen Beruf aus, den er oder sie vorher noch gar nicht im Sinn hatte.“

Die Videodrehs werden von reviergold begleitet und von einer professionellen Produktionsfirma, der Kreative KommunikationsKonzepte GmbH aus Essen, unterstützt. Das Ganze entsteht in zwei Perspektiven: Eine Kamera filmt das Interview, eine zweite die Gesamtsituation. Auf diese Weise kann neben den einzelnen Kurzfilmen am Ende auch ein Gesamt-Projektfilm inkl. „outtakes“ entstehen. „Die Kameraführung wird dynamisch sein, wir zeigen nicht nur verbal, sondern auch visuell den jeweiligen Ausbildungsplatz.“, so Leidig. Am Ende werden die einzelnen Sequenzen bearbeitet und geben den Filmen damit den letzten Schliff. Somit entstehen individuelle Filme mit wiedererkennbarem Layout.

Die Aktion ist in diesem Jahr eine kostenlose Möglichkeit für die Aussteller, sich medial im Rahmen der Messe zu präsentieren. Die ersten Kurzfilme werden in der kommenden Woche auf der Facebookseite der BIM zu sehen sein.

Die Berufsinformationsmesse Ruhr (BIM) – „Was geht?“

Die BIM findet als „Nachfolger“ der Berufsbildungsmesse Mittleres Ruhrgebiet (BBM) in diesem Jahr, am 05. und 06. Mai, erstmalig in der Jahrhunderthalle Bochum statt. Mit einem deutlich vergrößerten Berufsparcours wird den Besucher/-innen die Möglichkeit gegeben, ihre Talente in praktischen Aufgabenstellungen zu entdecken und sich dann vor Ort, im direkten Gespräch mit Unternehmen, über die passenden Berufsmöglichkeiten zu informieren. Die Messe wird somit zur Talentschmiede im Ruhrgebiet und spricht mit ihren vielfältigen Ausbildungs- und Studienangeboten alle die Schüler/-innen an, die sich im Berufsauswahlprozess befinden. „Orientierung geben, Orientierung finden“ ist weiterhin das übergeordnete Motto der Messe.

Insgesamt findet die BIM auf über 4.000 qm Ausstellungsfläche statt. Mehr als 100 Unternehmen und Bildungsträger haben sich bereits fest angemeldet und bieten den Besucherinnen und Besuchern insgesamt fast 500 Ausbildungs-, Studien- und Weiterbildungsangebote.

Weitere Informationen unter:

www.bim-was-geht.de und www.facebook.com/bim.wasgeht/